

# KFZ-Mechatroniker

Kraftfahrzeugmechatroniker sorgen für ein optimales Zusammenspiel von Mechanik und Technik. Die Ausbildung bereitet auf einen abwechslungsreichen Berufsalltag vor und bietet ideale Weiterbildungsmöglichkeiten.

## Inhaltsverzeichnis

[Was ist ein Kraftfahrzeugmechatroniker? Ein Kurzprofil](#)

[Welche Aufgaben habe ich als KFZ-Mechatroniker?](#)

[Wo arbeite ich als Kraftfahrzeugmechatroniker?](#)

[Welches Gehalt verdient ein KFZ-Mechatroniker?](#)

[Wie werde ich Kraftfahrzeugmechatroniker?](#)

[Weiterbildung und Zukunftsperspektiven](#)

[Zusammenfassung: Warum Kfz Mechatroniker](#)

## Was ist ein Kraftfahrzeugmechatroniker? Ein Kurzprofil

Der Kraftfahrzeugmechatroniker ist seit der Ausbildungsreform 2003 Mechaniker und Elektroniker in einem und zählt zu einem der beliebtesten Ausbildungsberufe bundesweit. Je nach Schwerpunkt kümmert er sich um die Instandhaltung und Aufrüstung von Autos, Motorrädern oder Nutzfahrzeugen.

## Welche Aufgaben habe ich als KFZ-Mechatroniker?

Die Bezeichnung Kfz-Mechatroniker vereint die alten Berufsbezeichnungen Automobilmechaniker, Kfz-Mechaniker und Kfz-Elektriker. Da Kraftfahrzeuge mit immer mehr komplexer Technik ausgestattet werden, ergibt sich ein anspruchsvolles und umfangreiches Berufsbild: Der Kfz-Mechatroniker kümmert sich um die Instandhaltung von mechatronischen Systemen in Fahrzeugen. Darüber hinaus rüstet er Fahrzeuge mit Zubehörteilen, Sonderausstattungen und Sonderzubehör weiter auf und analysiert und behebt Störungen und Fehler. Dazu bedient er sich unterschiedlicher Prüf- und Testsysteme.

Deine Aufgaben als Kfz-Mechatroniker im Detail:

- Diagnosearbeiten am Fahrzeug
- Instandhaltung
- Umrüstung
- Nachrüstung
- Codierung von Steuergeräten
- Dokumentation der Arbeit
- Kundenkommunikation

Je nach Ausbildungsschwerpunkt kümmerst Du Dich im Berufsalltag um folgende Aufgabengebiete:

- Fahrzeugkommunikationstechnik (Sicherheits- und Navigationssysteme)
- Motorradtechnik
- Nutzfahrzeugtechnik
- Personenkraftwagentechnik

### **Mit welchen Aufgaben und Tätigkeiten beschäftige ich mich im Berufsalltag?**

Da Reparaturen oft in einem engen Zeitrahmen erledigt werden, solltest Du gut mit Stresssituationen umgehen können. Zudem wirst Du oft in gebückter Haltung unter Fahrzeugen arbeiten, daher ist körperliche Fitness und Belastbarkeit besonders wichtig im Berufsalltag. Auch saisonale Routinearbeiten wie Reifen – oder Ölwechsel gehören zum Job dazu. Da Du auch mit gefährlichen Substanzen wie Bremsflüssigkeit oder Batteriesäure arbeitest, solltest Du über eine sorgsame und umsichtige Arbeitsweise verfügen

### **Welche Interesse und Vorkenntnisse sind für Kfz-Mechatroniker wichtig?**

In der Regel verlangen die Ausbildungsbetriebe von ihren Azubis mindestens einen sehr guten Hauptschulabschluss, von Vorteil ist jedoch ein guter bis sehr guter Realschulabschluss. Auch Abiturienten haben die Möglichkeit, die Ausbildung zu absolvieren. Folgende Vorkenntnisse solltest Du als zukünftiger Kfz-Spezialist mitbringen:

- Interesse an Fahrzeugen
- gute mathematische Kenntnisse
- Spaß an Technik und Elektronik
- solides technisches Verständnis besonders in den Bereichen Elektronik, Hydraulik und Pneumatik
- Problemlösefähigkeit und handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit
- Soziale Kompetenz

## Wo arbeite ich als Kraftfahrzeugmechatroniker?

Als Kraftfahrzeugmechatroniker bist Du hauptsächlich in Werkstätten tätig. Aber auch für große Unternehmen mit eigenem Fuhrpark, im Vertrieb sowie im Verkauf von Kraftfahrzeugen bist Du ein gefragter Mitarbeiter.

In diesen Bereichen kannst Du je nach Schwerpunkt als Kraftfahrzeugmechatroniker Arbeit finden:

- Werkstätten
- Autohäuser
- Einzelteile- oder Ersatzteihändler
- Großhandel z.B. für Nutzfahrzeuge
- Pannenhilfsdienste
- Werkstätten von Speditionen oder Prüfstellen
- Hersteller oder Zuliefererbetriebe
- Nahverkehrsbetriebe
- Logistikunternehmen mit großem Fuhrpark

## Welches Gehalt verdient ein KFZ-Mechatroniker?

Als Kraftfahrzeugmechatroniker verdienst Du nach der Ausbildung im Durchschnitt 2.000 € brutto im Monat. Dein Einstiegsgehalt in der Ausbildung liegt bei 450 € und steigt im dritten Lehrjahr auf bis zu 700 €. Das Gehalt ist abhängig vom Unternehmen sowie vom Ländertarifvertrag.

	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Durchschnitt</b>
<b>Gehalt</b>	2.200 €	1.800 €	2.000 €

# Wie werde ich Kraftfahrzeugmechatroniker?

Der Beruf des Kraftfahrzeugmechatronikers wird in einer 3,5-jährigen Ausbildung in der Regel in Kfz-Betrieben oder in den Ausbildungsabteilungen von Automobilherstellern oder – Importeuren erlernt. Voraussetzung ist ein sehr guter Hauptschul- oder Idealfall ein sehr guter Realschulabschluss. Wenn Du bereits ein (Schul-) Praktikum in einem Kfz-Betrieb absolviert hast, bist Du bestens für die Ausbildung gerüstet.

Die duale Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker findet im Betrieb sowie in der Berufsschule statt. Im 1. Lehrjahr erfolgt die berufliche Grundbildung. Die Fachausbildung dauert je nach gewähltem Schwerpunkt 1,5 Jahre und deckt sich für alle Schwerpunkte noch vielen Punkten. Im letzten Jahr befasst du sich ausschließlich mit Deinem gewählten Fachgebiet.

Folgende Themen können Teil Deiner Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker sein:

- Berufsbildung, Einführung in das Arbeits- und Tarifrecht
- Wie ist der Ausbildungsbetrieb aufgebaut und organisiert
- Sicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Arbeitsabläufe planen und vorbereiten
- Kontrolle und Bewertung der Arbeitsergebnisse
- Messen, Bedienen und Prüfen an Systemen
- Diagnostik von Fehlern, Störungen und deren Ursachen sowie Beurteilung der Ergebnisse
- Qualitätsmanagement
- Prüfung von Fahrzeugen nach Vorschriften des Straßenverkehrs
- Kundenkommunikation
- Um- und Nachrüstung, Instandhaltung
- Montage und Demontage von Kraftfahrzeugen, Bauteilen- und gruppen

Im 2. Lehrjahr absolvierst Du eine Zwischen- und am Ende der Ausbildung nach 3,5 Jahren eine Abschlussprüfung oder auch Gesellenprüfung. Hier wirst Du mündlich und schriftlich geprüft und stellst in einem praktischen Fachgespräch Dein Können unter Beweis.

## Alternative Studium

Neben der dualen Ausbildung hast Du die Möglichkeit, die Berufsausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker mit einem Hochschulstudium zu verknüpfen. Voraussetzung ist die Allgemeine Hochschulreife.

Mit einem solchen Verbundstudium erwirbst du im Studium zusätzlich den Gesellenbrief und verknüpfst so optimal Theorie und Praxis. Anbieter für ein Verbundstudium ist unter anderem die [Hochschule Ingolstadt](#). Mit dem Hochschulstudium in der Tasche wirst Du zur gefragten Nachwuchskraft für Führungsaufgaben.

## Weiterbildung und Zukunftsperspektiven

Die Berufsperspektiven im Kfz-Handwerk sind überdurchschnittlich gut. Durch immer neue Verfahren und Techniken sind gut ausgebildete Fachkräfte überaus gefragt. Wer seine Karriere weiter ankurbeln möchte, kann sich im Anschluss an die Ausbildung zum Meister fortbilden. Als Kfz-Mechatroniker steht Dir zudem der Schritt in die **Selbstständigkeit** offen. Dafür ist der Besuch einer Meisterschule Voraussetzung. Alternativ kannst Du Dich auch ohne Meistertitel selbstständig machen, wenn Du mindestens 6 Jahre als Geselle und davon 4 Jahre in einer leitenden Position gearbeitet hast.

Die Automobilbranche zählt in Deutschland zu einem der größten und bestorganierten Wirtschaftszweige überhaupt. Somit bieten sich viele **Weiterbildungsmöglichkeiten** und Spezialisierungen für Kraftfahrzeugmechatroniker an. Dazu zählt die Weiterbildung zum Automobil-Serviceberater oder zum Geprüften Kfz-Service-Techniker. Vor allem im Bereich Tuning ergeben sich für engagierte Fachkräfte interessante Möglichkeiten, da die Rolle der individuellen Mobilität zunehmend an Bedeutung gewinnt.

# Anbieter der Weiterbildung zum Fahrzeugtechniker

Bei folgenden Instituten können Sie eine Weiterbildung zum Fahrzeugtechniker absolvieren.

Wer über die Fachgebundene oder Allgemeine Hochschulreife verfügt, kann auch nach der Ausbildung ein **Studium**, zum Beispiel im Bereich Maschinenbau, absolvieren. Im Vergleich zu Abiturienten profitierst Du im Studium von Deinem praktischen Know-how und kannst in mit einem Bachelor- oder sogar Master-Abschluss mit einem deutlich höheren Gehalt rechnen.

## Zusammenfassung: Warum Kfz Mechatroniker

- Modernes Berufsbild in einer der umfangreichsten Branchen überhaupt
- Anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeiten an der Schnittstelle von Mechanik, Elektronik und IT
- Ideale Weiterbildungsmöglichkeiten
- Grundstein für den Schritt in die Selbstständigkeit

Quelle: <http://www.kraftfahrzeugmechatroniker.com/>

Mit freundlicher Erlaubnis der OAK - Online Akademie GmbH & Co. KG